



The World Foundation for Natural Science
The New World Franciscan Scientific Endeavour of The New World Church
Restoring and Healing the World through Responsibility and Commitment in accord with Natural and Divine Law!
World Headquarters ♦ PO Drawer 16900 ♦ Washington, DC 20041, USA ☎ Tel: +1(703)681-1408 ✉ E-mail: WFNSHQ@NWC.global ♦ www.NATURALSCIENCE.org
Headquarters for Europe ♦ PO Box ♦ CH-6000 Lucerne 7, Switzerland ☎ Tel: +41(41)798-0398 ✉ E-mail: EU-HQ@NATURALSCIENCE.org

Freitag, 28. August 2015

Offener Brief an den Europäischen Gerichtshof

Lesen Sie unseren dringenden Appell an den Gerichtshof der Europäischen Union, das Verbot von Pestiziden, welche die Bienen gefährden, aufrecht zu erhalten. Erfahren Sie, welche schockierenden Ergebnisse nach der 2-jährigen Forschungsperiode veröffentlicht worden sind und wie wichtig es für die Richter und jeden einzelnen Menschen ist, Verantwortung zu übernehmen und der Pharmaindustrie klar zu zeigen, dass in dieser Welt kein Platz mehr für giftige Pestizide ist.

Im Jahr 2013 hat die EU-Kommission die Anwendung dreier Pflanzenschutzmittel auf Basis der Wirkstoffgruppe der Neonicotinoide (Wirkstoffe Imidacloprid, Clothianidin und Thiametoxam) für 2 Jahre verboten, weil sie im Verdacht standen, extrem gefährlich für Bienen und andere nützliche Insekten zu sein. Und das sind sie auch.

Die Entscheidung, die Neonicotinoide zu verbieten, war damit begründet, Zeit zu gewinnen, um in den zwei darauffolgenden Jahren die Auswirkungen auf die Natur genauer zu untersuchen. Die Hersteller dieser Pestizide Syngenta Crop Protection AG, BASF Agro BV und Bayer CropScience AG beklagen nun diese Entscheidung und wollen ihre Produkte wieder auf dem europäischen Markt verkaufen.

In unserer Newsmeldung vom 26.07.2015 „**Eilverordnung zum Schutz der Bienen**“ informierten wir über die deutsche Eilverordnung, die den Import und die Aussaat dieser gefährlichen Pflanzenschutzmittel verbietet. Diese Verordnung war ein klares Zeichen, das Neonicotinoid-Verbot für ganz Europa aufrechtzuerhalten.

Eine endgültige Entscheidung des Gerichtshofes über die beantragte Wiedenzulassung der genannten Pestizide wurde bereits im Frühjahr dieses Jahres erwartet. Der

Gerichtshof steht jedoch unter enormem politischem und wirtschaftlichem Druck, da die Lobby der Pharmaindustrie auf allen Ebenen aktiv ist und eigenfinanzierte Studien veröffentlicht, welche die Gefahren der Pestizide verharmlosen. Zudem wurden über 1600 Seiten Stellungnahmen eingereicht, die es zu beantworten gilt.

Lesen Sie in unserem offenen Brief an den Gerichtshof der Europäischen Union, welche schockierenden Ergebnisse nach der 2-jährigen Forschungsperiode veröffentlicht worden sind und wie wichtig es für die Richter und jeden einzelnen Menschen ist, Verantwortung zu übernehmen und der Pharmaindustrie klar zu zeigen, dass in dieser Welt kein Platz mehr für giftige Pestizide ist.

Die Europäische Kommission, die das Verbot im Jahr 2013 angeordnet hat, hat außerdem die Möglichkeit, ein erneutes Verbot auszusprechen. **Lesen Sie hier mehr über die gespannte Situation zum Neonicotinoid-Verbot.**

Wenn auch Sie sich für den Schutz der Bienen einsetzen wollen bitten wir Sie, diese Petition an die Europäische Kommission zu unterzeichnen. Fordern Sie die EU-Kommission auf, das Verbot der Bienenkiller-Pestizide zu erneuern und die Bienen auch in Zukunft zu schützen!

Ausserdem können Sie selbst einen Brief an den Europäischen Gerichtshof, an die Europäische Kommission oder die Pestizidhersteller schreiben. Die Adressen finden Sie weiter unten. Machen wir den Richtern und Kommissaren Mut und den Pharmafirmen die Auswirkungen ihres Handelns bewusst. Erinnern wir Sie an das Gesetz von Ursache und Wirkung ... Was wir säen, werden wir ernten. **Wer Gift sät, wird Tod ernten.**

Wir von The World Foundation for Natural Science setzen unser Vertrauen und unsere Hoffnung in den Gerichtshof der Europäischen Union und in die Europäische Kommission, auf dass Sie diesen rücksichtslosen Chemiefirmen Einhaltung gebieten werden.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung!

Hier können Sie den offenen Brief an der Europäischen Gerichtshof in **Deutsch** herunterladen.

Hier können Sie den offenen Brief an der Europäischen Gerichtshof in **Englisch** herunterladen.

Adresse Gerichtshof der Europäischen Union

Court of Justice of the European Union- Palais de la Cour de Justice
Boulevard Konrad Adenauer
Kirchberg
L-2925 Luxembourg
Luxembourg

Bitte Bezug nehmen auf folgende Nummern der Rechtssachen:

- Legal case T- 429/13 Lawsuit – Bayer CropScience AG
- Legal case T- 451/13 Lawsuit – Syngenta Crop Protection AG
- Legal case T- 584/13 Lawsuit – BASF Agro BV

Adresse Europäische Kommission

European Commission
Directorate General for Health and Food Safety
BE-1049 Brussels
Belgien

Adresse Bayer Crop Science

Bayer CropScience Deutschland GmbH
Elisabeth-Selbert-Straße 4a
DE-40764 Langenfeld
Deutschland

Adresse Syngenta

Syngenta Crop Protection AG
Schwarzwaldallee 215
CH-4002 Basel
Schweiz

Adresse BASF

BASF Agro
Postbus 1019
NL – 6801 MC ARNHEM
Niederlande

Bitte lesen Sie auch unser Fact Sheet „**Das weltweite Verschwinden der Bienen – Warum ihr Sterben unser eigenes Überleben bedroht**„

Veröffentlicht am Freitag, 28. August 2015 in den Kategorien Was wir tun, Bienen, Natürliche Landwirtschaft

<https://www.naturalscience.org/de/news/2015/08/offener-brief-an-den-europaeischen-gerichtshof/>